

Was bleibt, was prägt...

Beitrag von „karuna“ vom 16. Oktober 2021 20:53

...in der Pandemie und durch den Lockdown?

Negativ: Ich bin immer noch 'gehemmt'. Mein Radius wurde z.B. kleiner (alleine spontan irgendwohin fahren? Öhm nee, vorsichtshalber zu Hause bleiben. Leute umarmen? Ach nee, sorry, ich winke mal lieber von weitem usw.)

Aber ich habe auf jeden Fall auch das Positive der Nutzung von digitalen Medien mitgenommen.

Zum Beispiel gibt es jetzt wie selbstverständlich online-Fortbildungen oder Vorlesungen, die man sonst nicht mitbekommen hätte, das finde ich einen echten Gewinn. So wie diese z.B.:

<https://www.uni-flensburg.de/portal-die-uni...n-den-faechern/>

Auch habe ich die Vorteile von unserem Schulportal schätzen gelernt. Das digitale Sortieren von Material, Kommunizieren mit Kolleg*innen oder Arbeiten mit SuS kommt mir eher chaotischem Menschen sehr entgegen. Alles sauber sortiert und aufgeräumt... Und die Kids haben Spaß daran, einen Blog zu erstellen usw.

Auch habe ich hier im Forum immer wichtige Informationen gefunden, zum Beispiel einiges über Impfstoffentwicklung gelernt. Ohne wäre ich sicher ein ums andere Mal kopflos umhergerannt, weil mir die Einordnung der vielen Informationen nicht immer leicht gefallen ist.

Und ich bin überrascht, dass die ganze Welt umgedacht hat. Dass alle Menschen wie selbstverständlich Maske tragen, online konferieren oder so, dass das alles so schnell *funktioniert*... unglaublich!

Was hat euch die letzten eineinhalb Jahre besonders geprägt, was habt ihr mitgenommen? Was war oder ist sogar gut? Woran merkt ihr vielleicht jetzt erst, wie anstrengend alles war und ist? Was belastet euch aktuell, hat sich etwas geändert?